

Hannover Messe: Halle 9, Stand D53

Mehr als ein Urlaubsziel: Indonesien kehrt als Partnerland zur Hannover Messe 2023 zurück

- **Indonesien ist das Partnerland der Hannover Messe 2023 und das erste ASEAN-Land, das diese Ehre zum dritten Mal erhält.**
- **Das Land präsentiert auf der Messe seine Vision, bis 2030 zu einem der zehn wirtschaftsstärksten Länder der Welt zu werden und die digitale Transformation zu fördern.**
- **Auf der Messe wird das indonesische Industrieministerium eine Reihe von Technologien für die Industrie 4.0 sowie Investitionsmöglichkeiten für den Industriesektor vorstellen.**

Aller guten Dinge sind drei: Indonesien ist das Partnerland der diesjährigen Hannover Messe 2023 und das erste ASEAN-Land, das diese Ehre zum dritten Mal zuteilwird. Der Inselstaat präsentiert auf der Messe seine Vision, bis 2030 zu einem der zehn wirtschaftsstärksten Länder der Welt zu werden und ist heute bereits auf einem guten Weg dorthin: 2020 war Indonesien der größte Empfänger ausländischer Direktinvestitionen (Foreign Direct Investment: FDI) in der ASEAN-Region. Außerdem stellt Indonesien mit über 270 Millionen Einwohner die viertgrößte Bevölkerung der Welt dar. 2021 waren Indonesiens wichtigste Handelspartner China, die USA und Japan. Deutschland ist der größte europäische Handelspartner des Landes.

Nachhaltige Entwicklung im Fokus

Das Thema nachhaltige Entwicklung spielt auf der Hannover Messe eine große Rolle: Rund 4.000 Unternehmen aus Maschinenbau, der Elektro- und Digitalindustrie sowie der Energiewirtschaft stellen auf der der Weltleitmesse Technologien und Lösungen für eine vernetzte und klimaneutrale Industrie vor. Sie reichen von der Digitalisierung und Automatisierung komplexer Produktionsprozesse über die Nutzung von Wasserstoff zur Energieversorgung von Fabriken bis hin zum Einsatz von Software zur Erfassung und Verbesserung der CO2-Bilanz.

„Als Partnerland der Hannover Messe hat Indonesien die großartige Chance, seine Vision zu verwirklichen und durch die Entwicklung von sieben Schwerpunktbranchen bis 2030 zu einem der zehn wirtschaftsstärksten Länder der Welt zu werden. Diese Sektoren umfassen die Lebensmittel- und Getränke-, Textil- und Bekleidungs-, Automobil-, Elektronik-, Chemie- und Pharmaindustrie sowie Medizinprodukte“, so Eko S. A. Cahyanto, Generaldirektor für Widerstandsfähigkeit, Region und internationale industrielle Zugangsentwicklung des indonesischen Wirtschaftsministeriums.

Indonesien präsentiert auf der Messe eine Reihe von Technologien für die Industrie 4.0 sowie Investitionsmöglichkeiten für den Industriesektor. Darüber hinaus wird es im indonesischen Pavillon auf dem Gelände der Hannover Messe auf einer Fläche von rund 3.000 Quadratmetern verschiedene Veranstaltungen zum Thema Industrie 4.0 sowie Wirtschaftsgipfel und Konferenzen geben.

Unterstützt wird das Industrieministerium dabei von mehr als 150 indonesischen Unternehmen, die als Mitausstellern vor Ort sind. Diese präsentieren Lösungen zu den Themenfeldern Engineered Parts and Solutions, Future Hub, Sustainability and Energy Transition, Global Business and Markets, Compressed Air and Vacuum, Digital Ecosystems, Drive Technology and Automation sowie Motion and Drives. Zudem wird Indonesien auch die Fortschritte bei der Entwicklung von Industriegebieten, Wirtschaftszonen und der neuen Hauptstadt Nusantara vorstellen.

Der indonesisch-deutsche Gipfel wird am 17. April 2023 gemeinsam von Bundeskanzler Olaf Scholz und dem indonesischen Präsidenten Joko Widodo offiziell eröffnet. Zusammen mit dem KADIN-Vorsitzenden Arsjad Rasjid wird der CEO der Siemens AG, Roland Busch, in seiner Funktion als Vorsitzender der deutschen Wirtschaftskommission für Asien und den Pazifik (APA) die Begrüßungsansprache halten.

Siemens Indonesia zeigt branchenspezifische Lösungen

Am Stand von Siemens Indonesia werden unter dem Motto „Transform the Everyday in Indonesia“ intelligente Lösungen für die branchenspezifische Umsetzung von Industrie 4.0 gezeigt. In einem virtuellen Showroom präsentiert das Team digitale Lösungen von Siemens für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Dort erfahren Besucher, wie die

Technologien und Lösungen von Siemens die nachhaltige Transformation der indonesischen Industrie, der Infrastruktur und des Energiesektors beschleunigen. Im Rahmen der Indonesia Business Conference am 18. April 2023 wird Siemens zudem den Dialog zwischen den verschiedenen Interessengruppen initiieren. Die Teilnehmer sprechen darüber, wie das Teilen von gelungenen Projekten aus der Industrie 4.0 zur digitalen Transformation der indonesischen Schlüsselindustrien beitragen kann. Lamine Jendoubi, CEO von Siemens Indonesia, wird die Podiumsdiskussion zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität moderieren.

Neben der Ausstellungsfläche im indonesischen Pavillon wird das Team von Siemens Indonesia auch am Siemens-Hauptstand in Halle 9 präsent sein und dort Anwendungen von Spitzentechnologien für verschiedene Schlüsselindustrien wie Energie, Transport, Smart Urban, Rechenzentren, Zellstoff und Papier sowie Metall und Bergbau präsentieren.

Indolakto: Industrie 4.0 in der Lebensmittelbranche

Ein wichtiger Pfeiler für die indonesische Wirtschaft ist die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Zu dieser Branche zählt auch Indolakto. Das Unternehmen wurde im Jahr 1967 gegründet und ist einer der größten lokalen Produzenten von Milchprodukten in Indonesien.

Indolakto ist eine Tochtergesellschaft von Indofood und bietet eine Vielzahl bekannter Haushaltsmilchmarken wie Indomilk, Cap Enaak, Tiga Sapi, Orchid Butter und Eiscreme an. Im Laufe der Jahre hat Indolakto mit seiner Produktpalette an gesüßter Kondensmilch (SCM) und ultrahocherhitzter (UHT) Milch ausländische Märkte wie Afrika, Bangladesch, Papua-Neuguinea, Timor-Leste und den Nahen Osten erschlossen.

Indolakto bietet eine Reihe von Anknüpfungspunkten für verschiedene Industrie 4.0-Technologien und ist einer der Gewinner des Industry 4.0 Readiness Index Indonesia (INDI), den das indonesische Ministerium für Industrie verliehen hat. Durch Automatisierung und Digitalisierung gelang es Indolakto im Jahr 2019 den Produktionsertrag zu steigern, die Linieneffizienz um sechs Prozent zu verbessern und die Produktivität um neun Prozent zu erhöhen.

Wie unterstützt Siemens die digitale Transformation im Unternehmen?

In Zusammenarbeit mit dem indonesischen Ministerium für Industrie implementierte Siemens sogenannte Continuous Process Analytics (CPA). Dadurch kann Indolakto klassische Daten in Smart Data umwandeln und auf Informationen zugreifen, die zu tieferen Erkenntnissen, intelligenten Vorhersagen oder Empfehlungen führen. Diese Verknüpfung hilft dabei, die Produktion intelligent, flexibel, effizient und profitabel zu machen.

In der Lagerhaltung setzt Indolakto die SIMATIC PLC S7-Serie ein, die automatisierten Lager- und Transportprozesse von Automated Guided Vehicles (AGV) und Automated Storage and Retrieval System (ASRS) steuert. Die Lösungen optimieren den Fertigungsablauf, reduzieren die Lagergröße und ermöglichen flexible Logistikprozesse.

Indolakto hat bereits Manufacturing Execution Systems (MES) im Lager implementiert. Das System erhöht die Reaktionsfähigkeit auf Produktionsbedingungen (Stillstands- oder Ausfallzeiten) und sorgt für zuverlässigere Produktionsergebnisse. Zudem bietet MES strategische und taktische Vorteile, darunter eine schnellere Time-to-Volume, verbesserte Erträge und niedrigere Betriebskosten.



Der Indonesia National Pavilion auf der Hannover Messe in Halle 2.

Weitere Informationen zu Siemens Indonesia auf der Hannover Messe 2023:

<https://www.siemens.com/id/en.html>

Weitere Informationen zu Indolakto:

<https://www.siemens.com/global/en/company/stories/industry/2021/digitalization-cloud-food-and-beverage-dairy-indolakto.html>

Weitere Informationen zu Siemens Indonesia:

<https://www.siemens.com/id/en/company/about-us.html>

Weitere Informationen zu künstlicher Intelligenz in der indonesischen Kakaoindustrie (nur auf Englisch verfügbar):

<https://www.siemens.com/global/en/company/stories/industry/2023/cocoa-cacao-chocolate-process-management-automation-digitalization-ugm-universitas-gadjah-mada-ctli-indonesia.html>

Ansprechpartner für Journalistinnen und Journalisten

Patrick Lunz

Tel.: +49 (162) 2638785

E-Mail: patrick.lunz@siemens.com

Folgen Sie uns auf Social Media

Twitter: <https://twitter.com/siemensindustry>

Blog: blog.siemens.com

LinkedIn Newsletter (EN only): [Digital Enterprise – Accelerating the digital transformation](#)

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das

Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.